



Happyland The Ugly Stepsister Misericordia

www.filmhaus.at

Filmcasino
Margaretenstraße 78, 1050 Wien
T 01/587 90 62
www.filmcasino.at

Filmhaus Kino & Bar
Spittelberggasse 3, 1070 Wien
T 01/890 72 86
www.filmhaus.at

Redaktion: Daria Vybornova



Filmcasino&polyfilm Betriebs GmbH, Nr. 396
Österreichische Post AG Zulassungen: SMOZ0319715
Margaretenstraße 78/3, 1050 Wien
Grafik: sensomatic; Druck: Eigner Druck



One to One: John & Yoko Wes Anderson Queer Frames

www.filmcasino.at



Happyland

Evi Romen | AT 2025 | 90 min | dt. Originalfassung
Mit: Andrea Wenzl, Simon Fröhlich, Michael Pink, Alicia Edelweiss

»I'm coming home, there is a ghost in town.« Die Rückkehr der Rockerin: **Andrea Wenzl** kehrt, als Helen(e) in **Evi Romens** fiktivem Biopic mit echten Vibes, in ihren Heimatort an der Donau zurück und wird mit den Geistern der Vergangenheit, Geistesblitzen und Schnapsideen ihrer Jugend konfrontiert. Helli wurde Helen(e) einst von ihrer Mutter genannt. Dann hatte sie eine Band, bekam einen Plattenvertrag, ging nach London und wurde Helen, war eine, die von der Musik irgendwie leben konnte. Bis jetzt halt. Jetzt ist sie jedenfalls wieder da. Ist das noch eine Musik-Karriere oder schon eine gestrandete Existenz?

Der Film ist eine Liebeserklärung an eine im Grunde uneinlösbare Sehnsucht nach dem wilden Leben, und gleichzeitig an eine durch und durch wirkliche Gegend, mit ihrem Donaudunst und ihrem Au-Geruch. »Du bist schon tot, bevor du lebst« singen die

Leftovers im Abspann. Es ist keine Warnung, sondern ein Befreiungsschlag: Der Ausgang ist gewiss, das Risiko war es allemal wert – und was die richtige Entscheidung war, weiß man immer erst hinterher.

Diagonale 2025: **Beste Filmmusik**

»Ein schönes, intensives Frauenporträt. Andrea Wenzl spielt die ernüchterte Sängerin mit dem großen, einsamen Herzen mit viel Gefühl und Eindringlichkeit.« Diagonale

»Happyland ist wie ein Song, oder besser: wie die Erinnerung an all die Lieder und Texte, die einem in seinem Leben etwas bedeutet haben... Sensationell in der Hauptrolle: Andrea Wenzl.« The Spot

Premiere: 10. Juni | 20.15 | Filmcasino | zu Gast: Regisseurin Evi Romen & Filmteam
Ab 13. Juni



Misericordia

(Miséricorde) Alain Guiraudie | FR/SP/PT 2024 | 104 min | frz. OmU
Mit: Félix Kysyl, Catherine Frot, Jean-Baptiste Durand

Nach zehn Jahren kehrt Jérémie in seinen Heimatort Saint-Martial im Südosten Frankreichs zurück, um an der Beerdigung des Dorfbäckers Jean-Pierre teilzunehmen. Als Teenager war Jérémie dessen Lehrling – und vielleicht noch mehr. Von Vincent, dem latent gewalttätigen Sohn des Verstorbenen, wird Jérémie mit Argwohn empfangen, aber auch mit unterschwelligem Begehren. Die Bäckerwitwe Martine bietet ihm einen Schlafplatz an und sucht etwas direkter seine körperliche Nähe. Ambivalente sexuelle Spannungen erzeugt der mysteriöse Rückkehrer auch bei Bauer Walter und dem neugierigen Pfarrer Grisolles. Als Vincent spurlos verschwindet, fällt der Verdacht schnell auf Jérémie.

Auch in seinem neuen Film *Misericordia* spinnt **Alain Guiraudie** (*Der Fremde am See*), der Meister der sinnlich-abgründigen Pro-

vinzerzählung, ein subtiles Netz aus gehemmter Lust und erotischen Manipulationen – und entwirrt es wieder mit skurrilen Wendungen und absurdem Humor. Seine mythisch-spirituell aufgeladene Thriller-Komödie ist inspiriert von Hitchcock und Pasolini, interessiert sich nicht für Genre Grenzen und folgt ihrer ganz eigenen Moral. Ein Meisterwerk des zeitgenössischen queeren Kinos aus Frankreich, das bereits in Cannes gefeiert wurde und von der Redaktion der Cahiers du Cinéma auf Platz 1 ihrer Jahres-Top-10 gesetzt wurde!

»Der Zauber dieses Films liegt darin, dass er vor sich hinwuchert, mal komisch, mal mysteriös, und sich letztlich, auch dank eines allzu menschlichen Dorfpfarrers, als Plädoyer für ein zärtlich-herzliches Miteinander entpuppt.« epd-Film.de

Ab 20. Juni



One to One: John & Yoko

Kevin Macdonald | US 2025 | 101 min | engl. OmU
Mit: John Lennon, Yoko Ono

Erstmals kommt das Leben von **John Lennon** und **Yoko Ono** ins Kino: ihre Liebe, ihr politisches Engagement und das legendäre Konzert der beiden in fantastischen, restaurierten Aufnahmen. Der Regisseur und Oscar-Preisträger **Kevin Macdonald** nimmt das legendäre One To One Concert vom 30. August 1972 zum Ausgangspunkt, um 18 entscheidende Monate im Leben von John und Yoko zu rekonstruieren. 1971 war das Paar gerade in den Vereinigten Staaten angekommen.

Aus einer bunten Mischung amerikanischer Fernsehsendungen lässt Kevin Macdonald die damalige Zeit wieder auferstehen: den Vietnamkrieg, »Der Preis ist heiß«, Nixon, Coca-Cola-Werbung, Cronkite, die Waltons. Während sie ein Jahr der Liebe und des Wandels in den USA erleben, ändern John und Yoko ihre Einstellung zum

Protest. Das führte letztendlich zum One-to-One-Konzert, inspiriert durch einen Vortrag von Geraldo Rivera, den sie im Fernsehen gesehen hatten.

One To One wurde in einer detailgetreuen Nachbildung der gemeinsamen Wohnung des Duos gedreht und enthält eine Fülle von bisher unveröffentlichtem Material. Darunter Homevideos und zahlreiche Aufnahmen von Telefonaten zwischen John und Yoko, die einen einzigartigen Blick auf eine prägende Zeit im Leben eines der berühmtesten Paare der Musikgeschichte ermöglichen.

»Ein wildes und energiegeladenes Porträt von Lennon und Ono« The Guardian

Poolinale Premiere:
4. Juni | 20.30 | Filmcasino
Ab 26. Juni



The Phoenixian Scheme

Wes Anderson | US 2025 | 101 min | OmU
FILM & GESPRÄCH

Das neue Meisterwerk von **Wes Anderson** erzählt von einem erfolgreichen Familienunternehmen. Intrigen und Geheimnisse stehen in dieser Familie an der Tagesordnung...

2. Juni | 20.15 | Filmcasino | Film & Talk with Jasper Sharp, curator of the film's art collection
Ab 29. Mai regulär im Filmcasino



Pride & Prejudice – 20th anniversary

Joe Wright | GB 2005 | 128 min | OV
Ohne unnötige ironische Distanz und dank opulenten Bildern erzählt **Joe Wright** den Roman von **Jane Austen** als aufwühlende Liebesgeschichte. Gerade durch die vorlagentreue Adaption beweist Wright die zeitlose Qualität von Austens Klassiker. **Keira Knightley** war nie besser als in diesem Film.

15. Juni | 20.15 | Filmcasino



The Room with Greg Sestero live

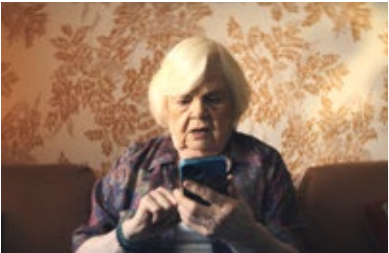
Tommy Wiseau | US 2003 | 99 min | OmU
SPECIAL SCREENING

The Room glänzt mit schlechter Filmmusik, schrecklichen Schauspielern und einem Skript, das zahlreiche Memes inspiriert hat – und genau deshalb muss man ihn gesehen haben! Bei diesem ganz besonderen Screening kommt »Mark«, also **Greg Sestero** persönlich, ins Filmcasino und kommentiert den legendären Film live im Kinosaal!

16. Juni | 20.30 | Filmcasino



Ab Juni im Filmcasino erhältlich!



Thelma – Rache war nie süßer

Josh Margolin | US 2024 | 98 min | DF
KINO & KUCHEN

Thelma Post steht mit beiden Beinen fest im Leben – auch wenn ihre Tochter Gail und ihr Schwiegersohn Alan anderer Meinung sind. Doch eines Tages geht sie einem Trickbetrüger auf den Leim, der ihr einen Haufen Geld abknöpft. Thelma ist sauer. Der Fall ist klar, Gerechtigkeit muss her. Thelma wird den Gauner zur Strecke bringen. Fantastisch in der Hauptrolle **June Squibb**!

11. Juni | 15.00 | Filmcasino



27 Storeys – Alterlaa Forever

Bianca Gleissinger | AT/DE 2023 | 82 min
SPECIAL SCREENING

Der weltberühmte Wohnpark Alterlaa in Wien gilt als ikonisches Monument sozialer Utopie. Vom größten sozialen Wohnpark Österreichs und seinem einstigen Glücksversprechen an seine Bewohner:innen handelt der humorvolle Dokumentarfilm von Bianca Gleissinger.

13. Juni | 22.30 | Filmcasino | Wir feiern den 2. Geburtstag in Anwesenheit von Bianca Gleissinger



Pfau – Bin ich echt?

Bernhard Wenger | AT/DE 2024 | 102 min
DIRECTOR'S SCREENING

Mann-Sein als Tragikomödie: Der österreichische Filmemacher **Bernhard Wenger** geht in seinem Langfilmdebüt dem Alltag im »late capitalism« mit subtilem Humor und präzisiertem Blick für den Wahnsinn des »Normalen« auf den Grund.

16. Juni | 20.15 | Filmhaus | Q&A mit Bernhard Wenger (Regie)



Whisper of the Heart

Yoshifumi Kondō | JP 1995 | 111 min | OmeU
THE GHIBLI COLLECTION

Eines Tages sitzt auf Shizukus Heimweg eine dicke Katze neben ihr in der Bahn. Das Mädchen beschließt, der Katze zu folgen, und landet in einem wundervollen Laden, vollgestopft mit Antiquitäten. Dort begegnet sie Seiji, den sie anfangs

gar nicht ausstehen kann. Aber sie haben genau den gleichen Bücher-Geschmack! Langsam freunden sich die beiden an. Shizuku beschließt, ihr Talent auf die Probe zu stellen und beginnt, einen Roman zu schreiben.

17. Juni | 18.00 | Filmcasino



Favoriten

Ruth Beckermann | AT 2024 | 118 min | DF
CINEMORNING

Drei Jahre begleitete **Ruth Beckermann** eine Klasse und ihre engagierte Lehrerin in einer großen Volksschule im Wiener Bezirk Favoriten, einem ethnisch vielfältigen, ehemaligen Arbeiterbezirk, der medial oft auch als »gefährlichster Bezirk von Wien« gehandelt wird.

17. Juni | 09.15 | Filmcasino



Ich will alles. Hildegard Knef

Luzia Schmid | DE 2025 | 98 min | DF
POOLINALE NIGHTS

Hildegard Knef war nicht nur eine talentierte Schauspielerinnen und Sängerin, sondern auch eine faszinierende Persönlichkeit und als Feministin ihrer Zeit voraus. Sie brach mit gesellschaftlichen Normen und wagte es, eigene Wege zu gehen. **Luzia Schmid** entwirft in ihrem Dokumentarfilm die bewegende Geschichte eines bis zum Äußersten gewagten Lebens mit frischem, unverstelltem Blick, klug, aufmerksam und empathisch.

24. Juni | 20.30 | Filmcasino



The Gold Rush (4K)

Charlie Chaplin | US 1925 | 88 min
Chaplin folgt dem Lockruf des Goldes ins kalte Alaska und findet dort – die Liebe! *The Gold Rush* (dt. »Goldrausch«) wurde 1958 zu einem der 12 besten Filme aller Zeiten gekürt, nun kommt er zum 100-jährigem Jubiläum 4K restauriert zurück auf die Kinoleinwand. Die Szene, in der Chaplin versucht, einen Schuh zu essen, schrieb Filmgeschichte.

26. Juni | 20.30 | Filmhaus
29. Juni | 13.00 | Filmcasino

Vorschau



Vermiglio

Maura Delpero | IT 2024
Ab 25. Juli



The Ugly Stepsister

(Den stygge stesøstere) | Emilie Blichfeldt | NO/DK/RO/PL 2025 | 105 min | norweg. OmU | Mit: Lea Myren, Flo Fagerli, Isac Calmroth

Zeit ihres Lebens steht Elvira im Schatten ihrer bildhübschen Stiefschwester. Unter Einsatz von Blut, Schweiß und Tränen schreckt Elvira vor nichts zurück, um den Prinzen für sich zu gewinnen.

Mit ihrem Spielfilmdebüt präsentiert die norwegische Regisseurin und Drehbuchautorin Emilie Blichfeldt eine furiose Variante der klassischen Aschenputtel-Geschichte. Unter dem Deckmantel augenzwinkernden Body-Horror verhandelt sie zeitlos relevante Fragen nach dem eigenen Körperbild und der

Wahrnehmung von Schönheit.

»Der bisher beste Horrorfilm des Jahres ... Emilie Blichfeldt meistert eine grandiose, zeitgemäße Aschenputtel-Adaption – schwarzhumorig, mitreißend, schmerzhaft und grauen-erregend.«
Filmstarts.de

»Elegant, stylish, einzigartig«
Bloody Disgusting

Ab 6. Juni



Queer Frames

Queer Frames geht in die nächste Runde! Von 12. bis 29. Juni werden Filmcasino und Filmhaus am Spittelberg abermals zum Ort der Auseinandersetzung mit internationalem, queeren Filmschaffen. Die neun ausgewählten Arbeiten der diesjährigen Festivalsausgabe könnten dabei unterschiedlicher kaum

sein: Vom kathartischen Roadtrip zur berührenden Romcom, vom brasilianischen Cruising-Park bis in die unendlichen Weiten des Weltraums erforscht das diverse Programm Queerness in ihrem unfassbaren Facettenreichtum.

12.–29. Juni | Filmcasino & Filmhaus



Werkschau Wes Anderson

Seine künstlerische Vision, sein trockener Humor und sein unverkennbarer Stil machen Wes Anderson zu einem einzigartigen Filmemacher, einem der großen Zauberer des Gegenwarts-kinos. Um einen Anderson-Film aufzunehmen, reicht einmaliges Sehen nicht: Die vielschichtigen und verzweigten Geschichten, die Vielzahl an großartigen Charakteren und die phantastische Bildgestaltung und Ausstattung verdienen ein Wiedersehen auf der Kinoleinwand.

Anlässlich des Starts von *The Phoenixian Scheme* (Ab 29. Mai) freut sich das Filmcasino, eine Werkschau von **Wes Anderson** zu präsentieren. Wir zeigen euch unsere Lieblingsfilme, darunter natürlich *The Grand Budapest Hotel*, *Moonrise Kingdom*, *The Royal Tenenbaums*, *Isle of Dogs* & *Rushmore*.

Ab Juni im Filmcasino & Filmhaus